



Liebe Leser/innen,

Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres! Sollte sie zumindest sein. Abschalten vom Alltag, Dinge tun, zu denen man ansonsten nicht kommt (und damit meine ich keine Arzttermine oder Autowäschen), endlich mal Zeit haben für die Erholung von Körper und Geist, Freunde und Familie, Kraft tanken.

Tatsächlich artet Urlaub aber für viele Menschen in Stress aus. Ganz egal, ob dieser zu Hause oder an einem Urlaubsort verbracht wird. Warum ist das so? Häufig haben wir den Anspruch in der freien Zeit möglichst viel zu erledigen oder zu sehen. Wir planen die Urlaubstage komplett durch. Ruckzuck ist der Urlaub vorbei und man fragt sich, wieso die Zeit so schnell verflogen und man so wenig erholt ist.

Würde ich meinen Urlaub hier verbringen, ginge mir das sicher genauso. Daher haben meine Frau und ich ein gemeinsames Rezept gegen den Urlaubsstress. Wir fahren einfach weg. Natürlich wird es da im Vorfeld auch manches Mal hektisch bei den Reisevorbereitungen, aber spätestens wenn der Flieger gelandet ist und wir ausländischen Boden betreten, beginnt der Urlaub. Das liegt auch daran, dass wir unsere Urlaubsorte inzwischen gut kennen und vor Ort Freundschaften geschlossen haben, aber vor allem liegt es an der Luftveränderung. Und die tut, davon bin ich fest überzeugt, ab und an Jedem von uns gut.

Regelmäßig bringe ich neue Eindrücke und Ideen aus dem Urlaub mit nach Lahnstein zurück. Gewisse Themen und Problemstellungen sind schließlich fast überall auf der Welt gleich, doch die Lösungsansätze und Herangehensweise häufig ganz unterschiedlich.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich spreche nicht davon, im Urlaub zu arbeiten. Es ist lediglich die veränderte Perspektive, die zu neuen Wahrnehmungen führt. Wenn man dann zurück in die Heimat kommt, die Stadt mit Burg Lahneck wieder sieht, ja dann stelle wohl nicht nur ich fast immer wieder fest: bei uns zu Hause ist Vieles gar nicht so schlecht und das ist eine sehr erholsame und schöne Erkenntnis!